



Spinnereistraße 10, 6971 Hard
Tel. 0043 (0)5574/82731
www.kammgarn.at;

Allgemeine Infos

NEU: Spinnerei – die junge Kammgarn

Die Spinnerei ist

- ein Ort zum Feiern, abspannen und tanzen bis die Füße wehtun!
- ein Ort für einen gemütlichen Abend mit Freunden.
- ein Podium für heimische Bands und echte Geheimtipps!

Ermäßigungen gibt es für Studenten, Schüler & 360 Card Besitzer.

Wir freuen uns auf euch!

Kulturpartnerschaft der Kammgarn Hard

Besucherinnen und Besucher der Kammgarn begleiten geflüchtete Menschen bei Veranstaltungen.

Kartenreservierungen unter 05574/697-0 oder 05574/82731 oder per mail: kammgarn@hard.at
Kartenvorverkauf oder Kartenversand direkt über musikladen.at
05522-41000 oder per mail: info@musikladen.at

Highlights:

Samstag, 04.11.2017 20.30 Uhr, Eintritt: 23,- /20,-

Zärtlichkeiten mit Freunden „Mitten ins Herts“

KABARETT

Die bekannte Band „Zärtlichkeiten mit Freunden“ sind Schöpfer des Musik-Kasperetts: Sie verwirren mit billigster Maskerade. Sprachmitgefühl und streng rationierte Musik provozieren Heiterkeit bis zur Lungenembolie. Unter dem Deckmäntelchen professioneller Abgegessenheit gibt sich das Duo dem Spielrausch hin. Diese Show ist wahrlich ein feucht gewordenes Tischfeuerwerk! Der fröhliche Beweis, dass Pausen keine Löcher sind. Und Kwatsch von Können kommen kann.

Freitag, 24.11.2017 20.30 Uhr, Eintritt: 18,- /15,-

Hearts Hearts

MUSIK

Der Erstling der Band ist ein ungewöhnlich reifes, ein schillerndes Album voller kleiner 4-Minuten-Symphonien, die elektronisch sind, ohne den analogen Boden zu verlassen. In den Songs verbinden sich die sanfte Präsenz von David Österles Stimme, unaufdringlich verspielte Drums (Johannes Mandorfer) und das Cello (Christina Ruf), das der Musik eine fast sakrale Note gibt. Die elektronischen Elemente (Peter Paul Aufreiter), die traumwandlerischen Samples sind überall vorhanden, drängen sich aber nie unangenehm in den Vordergrund. Young ist, man darf es sagen, ein verdammt famoser Erstling.

Programm November 2017

Mittwoch, 01.11.2017 20.30 Uhr, Eintritt: 23,- /20,-

Lungau Big Band & Ángela Tröndle

MUSIK

Seit über 10 Jahren ist die Salzburger Sängerin und Komponistin Ángela Tröndle ein fixer Bestandteil der österreichischen Musikszene. Nebst der Konzeption und Umsetzung interdisziplinärer Projekte mit Film und Tanz arbeitete sie auch stets als Komponistin für größere Ensembles. Für die Lungau Big Band gestaltete die Musikerin 2015 ein Programm, das thematisch einen weiten Bogen spannt, der von der Auseinandersetzung mit dem Erinnern und dem Vergessen bis hin zur Konfrontation mit Ängsten reicht und der mit Klängen und Atmosphären die Magie besonderer Orte einzufangen versucht. Für die Wiederaufnahme 2017 wird das Programm um ein bis zwei neue Kompositionen erweitert. „Diese Begegnung ist ein Glücksfall.“ (Johann Kneihs, Radio Ö1, über das Konzert im Porgy&Bess im Dezember 2015).

Presstext kurz:

Lungau Big Band & Ángela Tröndle - Die Salzburger Sängerin und Komponistin Ángela Tröndle gestaltete ein höchst spannendes Programm für die Lungau Big Band - „Diese Begegnung ist ein Glücksfall.“ (Johann Kneihs, Radio Ö1, über das Konzert im Porgy&Bess im Dezember 2015).

Samstag, 04.11.2017 20.30 Uhr, Eintritt: 23,- /20,-

Zärtlichkeiten mit Freunden „Mitten ins Herts“ (nicht Herz!!!)

KABARETT

Die bekannte Band „Zärtlichkeiten mit Freunden“ sind Schöpfer des Musik-Kasperetts: Sie verwirren mit billigster Maskerade. Sprachmitgefühl und streng rationierte Musik provozieren Heiterkeit bis zur Lungenembolie. Unter dem Deckmäntelchen professioneller Abgeessenheit gibt sich das Duo dem Spielrausch hin. Diese Show ist wahrlich ein feucht gewordenes Tischfeuerwerk! Der fröhliche Beweis, dass Pausen keine Löcher sind. Und Kwatsch von Können kommen kann.

Presstext kurz:

Zärtlichkeiten mit Freunden „Mitten ins Herts“ (nicht Herz!!!) –Zärtlichkeiten mit Freunden spielen Hits. Aber das ist ihnen nicht genug, sie machen auch Witze. Das ist eigentlich schon alles, was wichtig ist.

Sonntag, 05.11.2017 15.00 Uhr, Eintritt: 6,-

Theater Wagabunt „Der andere Onkel“

KINDER

Ein alter Mann ist im Wald unterwegs. Seine Frau ist zuhause und bereitet ihr Geburtstagfest vor. Er genießt die gute Luft liebt die Schatten und die Geräusche der Bäume, das Singen der Vögel. Er findet Gegenstände die andere vergessen haben, sammelt Steine oder beobachtet Tiere, die er abseits des Weges entdeckt. Heute im Wald ist er auf der Suche nach einem geeigneten Geburtstagsgeschenk für seine Frau. Was im dabei passiert und welche Abenteuer er erlebt, teilt er mit den Kindern.

Ab 3 +

Presstext kurz:

Theater Wagabunt „Der andere Onkel“ – Ein alter Mann ist im Wald auf der Suche nach einem geeigneten Geburtstagsgeschenk für seine Frau. Was im dabei passiert und welche Abenteuer er erlebt, teilt er mit den Kindern. Ein Stück für Kinder ab drei Jahren von und mit Robert Kahr.

Freitag, 10.11.2017 20.30 Uhr, Eintritt: 18,- /15,-

CARROUSEL „Filigrane“

MUSIK

„Filigrane“, das vierte Werk des französisch-schweizerischen Duos mit Sophie Burande und Léonard Gogniat, umfasst zwölf Titel und besticht durch Originalität und Vielfaltigkeit: Sei es optimistisch und direkt, mit chansoneskem Charme oder mit im Ohr haftenden, wundervollen Melodien versehen. Mit über 500 Konzerten haben sich die beiden mit ihrer bestens eingespielten Band quer durch Europa gespielt und auch im Kaukasus und in Asien schon live überzeugt. Ihr direkter Charme und die französische Lässigkeit sind die besten Botschafter ihrer Musik, die durch Eingängigkeit und die Stimmen von Sophie Burande und Léonard Gogniat auffällt.

Presstext kurz:

CARROUSEL „Filigrane“ – Charme und französische Lässigkeit prägen die Konzerte des Folkpop-Duos aus Frankreich. Zusammen mit ihrer Band überzeugen sie bei ihren Live-Auftritten.

Samstag, 11.11.2017 20.30 Uhr, Eintritt: 22,- /19,-

Kleaborar Bahnteifl & Otto Hofer „Best of ...“

MUSIK

Im Jahr 2007 kam es zur Gründung der ‚Kleaborar Bahnteifl‘.

Zwei Jahre später folgte die schicksalhafte Begegnung mit Otto Hofer. Seither sind die Wälder Band mit ihren schrägen Liedern und das Lustenauer Original mit seinen Anekdoten und Erzählungen ein außergewöhnliches und in der Vorarlberger Kulturszene einzigartiges Gespann.

Zum 10-jährigen Jubiläum präsentieren sie nun ein ‚Best of...‘ aus ihren bisherigen acht Programmen (dar Mätsch 1 – 8). Mit im Gepäck die neue - mittlerweile dritte - CD der Kleaborar Bahnteifl.

UND ... es wären nicht die Bahnteifl & Otto Hofer, wenn sie nicht auch noch weitere Überraschungen mit dabei hätten.

Presstext kurz:

Kleaborar Bahnteifl & Otto Hofer „Best of ...“ – Zum 10-jährigen Jubiläum präsentieren sie nun ein ‚Best of...‘ aus ihren bisherigen acht Programmen. Mit im Gepäck die neue, mittlerweile dritte CD der Kleaborar Bahnteifl. UND ... es wären nicht die Bahnteifl & Otto Hofer, wenn sie nicht auch noch weitere Überraschungen mit dabei hätten.

Freitag, 17.11.2017 20.30 Uhr, Eintritt: 20,- /17,-

Oberstädtler Stubenmusig

MUSIK

Mit dem Alter kommt die Reife. Seit nunmehr über 25 Jahren bereichert die Bregenzer Formation das heimische Musikgeschehen. Seine Reife zeigt das Septett in seiner Auswahl und Interpretation der musikalischen Kostbarkeiten. Aus der unerschöpflichen Welt des Jazz suchen sich die sieben Mannen gekonnt jene Kompositionen aus, die zu den bedeutenden Meilensteinen dieser Kunstform zählen. Die Oberstädtler Stubenmusig hat es sich zur heroischen Aufgabe gemacht, diese Musikstücke vor dem Vergessen zu bewahren und ihre genialen Komponisten zu würdigen.

Harry Scheffknecht - alto sax, soprano sax

Helmut Kuess - tenor sax

Charly Rümmele - baritone sax

Wolfgang Muther - piano

Manfred Rendl - guitars

Adi Baumgartner - drums

Igor Mätzler – bass

Presstext kurz:

Oberstädtler Stubenmusig - Die Oberstädtler Stubenmusig hat es sich zur heroischen Aufgabe gemacht, bedeutende Meilensteine des Jazz vor dem Vergessen zu bewahren und deren geniale Komponisten zu würdigen.

Samstag, 18.11.2017 20.30 Uhr, Eintritt: 20,- /17,-

Harry Marte „Little Prayers“

MUSIK

Harry Marte, real in Vorarlberg lebend, versetzt uns mit LITTLE PRAYERS in amerikanische Städte, ungezähmte Prärien und tropische Flusslandschaften. Seine hypnotische Stimme ist eingesponnen in das feine Netz stellarer Harmonien und archaischer Rhythmen. Alfred Vogel ist auch beim zweiten gemeinsamen Album ein kongenialer Partner, das Quartett öffnet uns Türen in vertraute Räume, in Sehnsuchtsräume und Abgrundtiefes.

Harry Marte — vocals and acoustic guitar
Marco Figini — guitar and acoustic guitar
Chris Dahlgren — electric bass, upright bass, viola gamba
Alfred Vogel — drums, junk percussion and backing vocals

Presstext kurz:

Harry Marte „Little Prayers“ - Harry Marte versetzt das Publikum mit seiner hypnotischen Stimme in amerikanische Städte, ungezähmte Prärien und tropische Flusslandschaften.

Sonntag, 19.11.2017 15.00 Uhr, Eintritt: 6,-

Theater Anne Rampe „Dornröschen“

KINDER

Da haben es der König und die Königin endlich geschafft, ihr Traum wird wahr, sie bekommen ein Kind. Alles ist gut, wäre da nicht die Sache mit der verpatzten Einladung. Und mit „Holla“ der Waldfee ist wirklich nicht zu spaßen. Die Prinzessin wird verwunschen. Der König versucht seine Tochter zu schützen, wo er nur kann. Sie wiederum versucht eigene Erfahrungen zu machen – das kann ja was werden! Und wie das im Märchen so ist, kommt am Ende der Prinz. Nur hat dieser hier ganz eigene Probleme. Er ist zu schüchtern, um sie zu küssen. Er muss sich was einfallen lassen!
Turbulentes nach Grimm für Menschen ab 4.

Presstext kurz:**Theater Anne Rampe „Dornröschen“** – Eine Frau kommt auf ihren Dachboden um etwas zu suchen, da fällt ihr das alte Märchenbuch in die Hände und zieht sie mitten hinein in die Geschichte des Dornröschens.

Donnerstag, 23.11.2017 20.30 Uhr, Eintritt: 23,- /20,-

Olaf Bossi „Glücklich wie ein Klaus“

KABARETT

In seinem Programm "Glücklich wie ein Klaus", einer Mischung aus Familienwahnsinn und Gesellschaftskritik, geht Olaf Bossi dahin wo es weh tut. Mal bitterschwarz-satirisch, mal fröhlichkeit, mal melancholisch-nostalgisch kämpft Bossi um eine heile Welt. Dabei will Bossi ja nur, dass alles gut ist - mindestens! Was dieser heilen Welt nur noch im Wege steht, ist eben die Realität. Muss man in Zukunft für die 3. Zähne die 2. Niere verkaufen? Wann ist man glücklich? Wenn der Keller aufgeräumt und der Nachbar neidisch ist? Und was tut man, wenn das Kind partout nicht schlafen will?

Presstext kurz:

Olaf Bossi „Glücklich wie ein Klaus“ - Olaf Bossi geht dahin wo es weh tut. Mal bitterschwarz satirisch, mal fröhlich, mal melancholisch nostalgisch kämpft Bossi um eine heile Welt. Denn er will, dass alles gut wird, mindestens.

Freitag, 24.11.2017 20.30 Uhr, Eintritt: 18,- /15,-

Hearts Hearts „Young“

MUSIK

Der Erstling der Band ist ein ungewöhnlich reifes, ein schillerndes Album voller kleiner 4-Minuten-Symphonien, die elektronisch sind, ohne den analogen Boden zu verlassen. In den Songs verbinden

sich die sanfte Präsenz von David Österles Stimme, unaufdringlich verspielte Drums (Johannes Mandorfer) und das Cello (Christina Ruf), das der Musik eine fast sakrale Note gibt. Die elektronischen Elemente (Peter Paul Aufreiter), die traumwandlerischen Samples sind überall vorhanden, drängen sich aber nie unangenehm in den Vordergrund. Young ist, man darf es sagen, ein verdammt famoser Erstling.

Presetext kurz:

Hearts Hearts „Young“ - Der Sound von Young ist vieles zugleich: warm und kalt, futuristisch und nostalgisch, präzise und unbestimmt, ein ungewöhnlich reifer, ein schillernder Erstling!

Samstag, 25.11.2017 20.30 Uhr, Eintritt: 22,- /19,-

Leroy Emmanuel Trio

MUSIK

Der US-Amerikaner Leroy Emmanuel ist einer der letzten international noch tätigen Musiker, welcher die Entstehung und den Erfolg des Labels "Motown" erlebt und mitgestaltet hat.

Das Trio pflegt den Sound der Motown-Ära mit einer Hammond B3 und Leroy's einzigartigem Gibson. Mit seinen famosen Sidemen Christian Wegscheider (AUT) an der waschechten Hammond B 3-Orgel und dem ungarischen Schlagzeuger Csaba Schmitz kriert das Trio einen dichten Sound, für den andere Bands mindestens zwei Musiker mehr bräuchten.

Presetext kurz:

Leroy Emmanuel Trio - Das energetische Trio spielt mit Freude, Intensität und unwiderstehlichem Groove, jede Darbietung wird zu einem mitreißenden und einprägsamen Erlebnis.

Donnerstag, 30.11.2017 20.30 Uhr, Eintritt: 8,-

Spinnerei Slam

POETRY SLAM

Poetry Slam ist ein schönes Format, welches der Großgeistigkeit, der treugeliebten Lyrik, der weltbewegenden Prosa, den feinen Worten, der wahrhaft lustigen Wortverwendung und dem raffinierten Nonsens unserer Zeit ein Mikrofon in die Hand drückt. Es ist ein Dichterwettbewerb bei dem Poetinnen und Poeten aufs Papier schreiben. Grund dafür, die Bühne. Und auch die Bühne der Spinnerei. Denn die Spinnerei hat eine Bühne. Hat Publikum und lädt daher zum Spinnerei Slam ein. Auch hier entscheidet das Publikum, ganz nach Intuition und Eigendünken, wen und was sie denn am schönsten, berührendsten, lustigsten, überzeugendsten und am allermeisten des Sieges des Abends würdig finden. Besiegelt wird mit einer Flasche feinsten Gins aus Hard. Geladen werden reisende und fernreisende PoetInnen. Und jede/r von ihnen kriegt sechs Minuten Zeit.

Du möchtest gerne auch? Es gibt immer und in jedem Fall zwei Plätze auf der offenen Liste. Melde dich bei Sara unter sara@laendleslam.at.

Presetext kurz:

Spinnerei Slam - Geladene PoetInnen plus zwei von der offenen Liste, sechs Minuten Zeit für jede/n und Harder Gin für den Publikumsliebbling. Der monatliche DichterInnenwettbewerb in Hard findet jeweils am letzten Donnerstag im Monat statt.